

08. Sitzung

des Schulausschusses der Stadt Bergneustadt
im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Sitzungstag

10.05.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend sind:

Stadtverordnete

Tugyan Nur Ardic
Holger Ehrhardt
Detlef Kämmerer Vertretung für Herrn Daniel Grütz
Thomas Kubitzki
Sonja Nemitz-Günther
Jens Holger Pütz
Reinhard Schulte

Sachkundige Bürger/Sachkundige Einwohner

Torsten Jäger
Maria Menne-Wernicke
Ulrich Saßmannshausen
Ramona Voth

Vertreter der Schulen

Carmen Bloch
Barbara Kuhlmann
Alexandra Stahl-Hochhard
Monika Türpe
Gabriele von Blücher
Ralf Zimmermann

von der Verwaltung

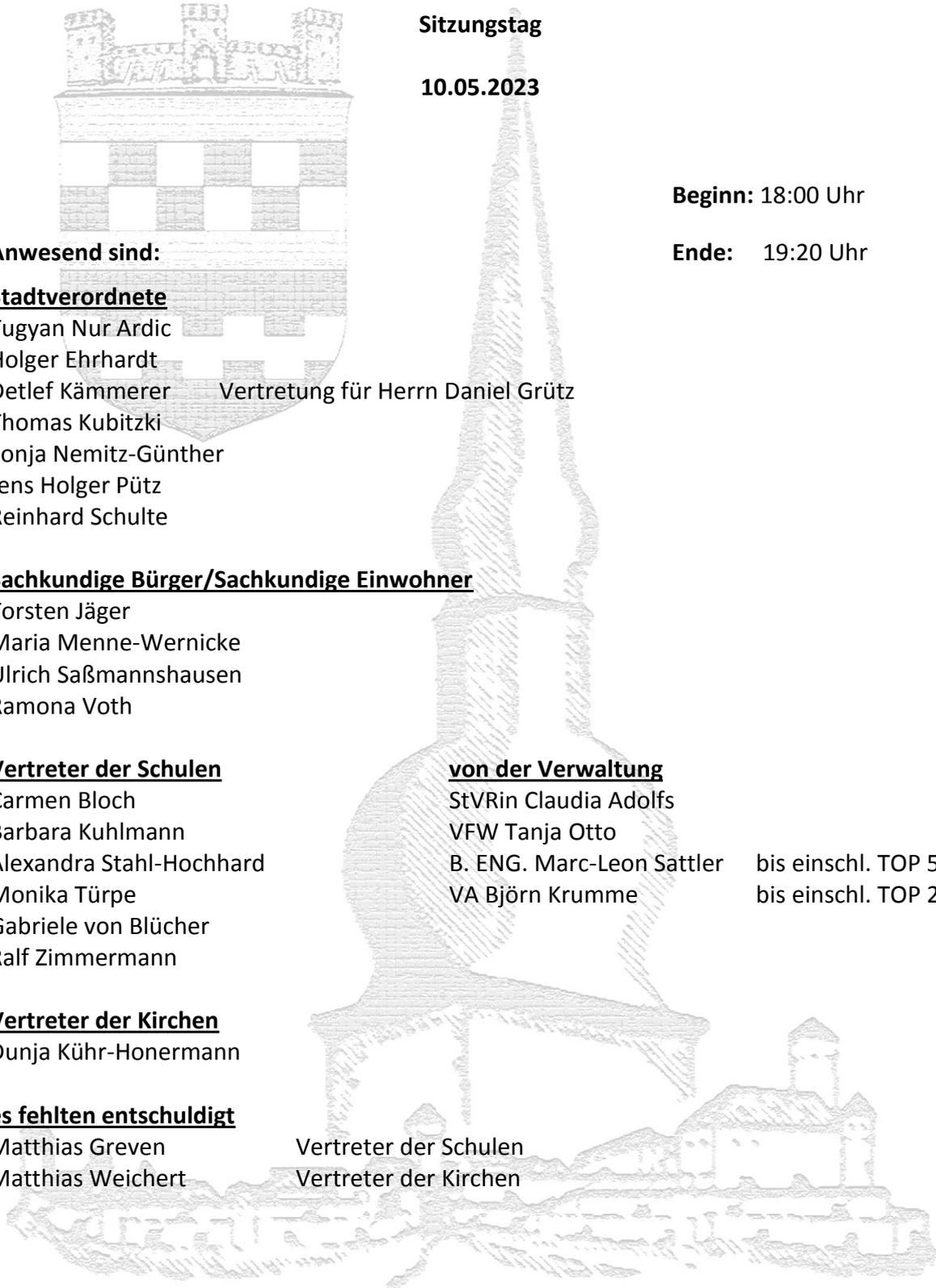
StVRin Claudia Adolfs
VFW Tanja Otto
B. ENG. Marc-Leon Sattler bis einschl. TOP 5
VA Björn Krumme bis einschl. TOP 2

Vertreter der Kirchen

Dunja Kühr-Honermann

es fehlten entschuldigt

Matthias Greven Vertreter der Schulen
Matthias Weichert Vertreter der Kirchen



Tagesordnung

08. Sitzung

des Schulausschusses der Stadt Bergneustadt

am 10.05.2023

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
<u>Öffentliche Sitzung</u>			
1.		Verpflichtung sachkundiger Bürger	3
2.	0231/2022	Antrag der SPD-Fraktion betr. umgehende Freischaltung von WLAN für Schüler vom 10.02.2022	3
3.		Schülerbeförderung zu Bergneustädter Schulen	3
4.		Mitteilungen	4
4.1.	0382/2023	Schulabgängerstatistik mit Ablauf des Schuljahres 2021/2022	4
4.2.		Aktueller Stand der Anmeldungen zur Jahrgangsstufe 5 in den weiterführenden Schulen	4
5.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	4
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>			
6.	0397/2023	Ausschreibung von Schulbüchern und schulspezifischen Bedarfen für das Schuljahr 2023/2024 hier: Auftragsvergabe	5
7.	0398/2023	Ausschreibung der Schülerbeförderung im Rahmen des Schülerspezialverkehrs für das Schuljahr 2023/2024 hier: Auftragsvergabe	5
8.		Mitteilungen	6
8.1.		Klassenstrukturen an Bergneustädter Grundschulen hier: Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023	6
8.2.		Statistik über Sitzenbleiber, Schulwechsler und Schulabbrecher an Bergneustädter weiterf. Schulen hier: Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022	6
9.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	6

Der Ausschussvorsitzende Schulte begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die 8. Sitzung des Schulausschusses der Stadt Bergneustadt.

Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung sachkundiger Bürger

Die sachkundige Bürgerin Ramona Voth und stellv. beratendes Mitglied Dunja Kühr-Honermann werden durch den Ausschussvorsitzenden Schulte verpflichtet.

2. Antrag der SPD-Fraktion betr. umgehende Freischaltung von WLAN für Schüler vom 10.02.2022 0231/2022

Der Schulausschuss nimmt die Stellungnahme des mit dem Support für die Bergneustädter Schulen beauftragten Unternehmens „Paradise Server IT Solutions“ zur Kenntnis.

Auf Nachfrage berichten die Schulleitungen der weiterführenden Schulen über die aktuelle Testphase. Die Zusammenarbeit zwischen der Fa. Paradise Server IT Solutions und den Schulen habe Entwicklungspotenzial. StVRin Adolfs merkt an, dass die Verwaltung diesbezüglich bereits ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Fa. Paradise Server IT Solutions geführt habe.

Auf Nachfrage von Stv. Kämmerer sichert die Verwaltung zu, bei der Fa. Paradise Server IT Solutions den Zeitpunkt der voraussichtlichen Umsetzung nachzufragen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Zeitpunkt der voraussichtlichen Umsetzung wird in einem gemeinsamen Treffen mit allen Beteiligten vor den Sommerferien thematisiert.

3. Schülerbeförderung zu Bergneustädter Schulen

Es entsteht eine rege Diskussion über die möglichen Gründe der aktuell niedrigen Anmeldezahlen der Schülerschaft aus der Nachbargemeinde Reichshof an den weiterführenden Bergneustädter Schulen.

Stv. Schulte weist darauf hin, dass die Ursache am mangelnden Nachwuchs in der Nachbargemeinde liegen könne.

Die Schulleitungen merken an, dass auch die Busanbindung der Nachbargemeinde Reichshof an Bergneustadt und der Zeitaufwand bei der Benutzung öffentlicher

Verkehrsmittel, einschließlich der Wartezeit beim Umsteigen, entscheidend für das Anmeldeverhalten sein könnten.

StVRin Adolfs weist darauf hin, dass die Einführung des Schülerspezialverkehrs für die Schüler:innen aus Reichshof zu den weiterführenden Schulen in Bergneustadt bereits in der Sitzung des Schulausschusses am 05.11.2019 behandelt worden sei. Der Schulausschuss habe in dieser Sitzung zustimmend zur Kenntnis genommen, dass die Beförderung durch die Oberbergische Verkehrsgesellschaft OVAG die wirtschaftlichste und somit die zwingend vorgeschriebene Beförderungsart sei.

Im Anschluss lässt der Ausschussvorsitzende über folgenden **Vorschlag** abstimmen:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, Kontakt mit der Gemeinde Reichshof aufzunehmen, um folgende Punkte zur Ursache der rückläufigen Schülerzahlen aus Reichshof zu klären:

- Entwicklung der Schülerzahlen in den ehemals starken „Entsendeortschaften“
- Anmeldeverhalten der Nicht-GE-Schüler (Auspendler aus Reichshof)
- Analyse der Busverbindungen Reichshof - WWG / Reichshof - RS
- Möglichkeiten und Kosten der Zusammenarbeit beim Schülerspezialverkehr, insbesondere bei Rückfahrten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

4. **Mitteilungen**

4.1. **Schulabgängerstatistik mit Ablauf des Schuljahres 2021/2022 0382/2023**

Der Schulausschuss nimmt die Schulabgängerstatistik mit Ablauf des Schuljahres 2021/2022 zur Kenntnis.

4.2. **Aktueller Stand der Anmeldungen zur Jahrgangsstufe 5 in den weiterführenden Schulen**

StVRin Adolfs teilt mit, dass für die 5. Klasse im Schuljahr 2023/2024 an der Hauptschule 18 Anmeldungen, an der Realschule 74 Anmeldungen und am Gymnasium 52 Anmeldungen vorlägen.

5. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

Der Klimaschutzmanager der Stadt Bergneustadt, B. ENG. Marc-Leon Sattler, stellt sich vor. Auf seine Nachfrage nach Bedarf an zusätzlichen Bildungsangeboten im

Bereich Klimaschutz in den weiterführenden Schulen teilen die Schulleitungen mit, dass Unterstützung und ein gemeinsames Treffen wünschenswert wären.

Ausschussvorsitzender Schulte regt an, die Verwaltung solle beim Oberbergischen Kreis nach mehr Schulsozialarbeitern für Bergneustädter Grundschulen nachfragen.

Die Schulleitungen der Bergneustädter Grundschulen berichten über das Projekt „Alltagshelferinnen und Alltagshelfer an Grundschulen“. Für eine zeitlich befristete Beschäftigung von Alltagshelferinnen und Alltagshelfern seien für die Einstellung keine fachlichen oder formellen Qualifikationen notwendig. Die Stelle umfasse eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von maximal 30 Stunden pro Woche.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 18:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.